

UEFA EURO - SAISON 2019/21 PRESSEMAPPEN



Slowakei

La Cartuja Stadium Seville - Sevilla

Mittwoch, 23. Juni 2021
18.00MEZ (18.00 Ortszeit)
Gruppe E - Spieltag 3



Spanien

Letzte Aktualisierung 13/07/2021 11:58MEZ

Offizielle Partner der UEFA EURO 2020



Frühere Begegnungen	2
Ausgangslage	4
Kader	6
Spielverantwortliche	8
Fakten zu den Mannschaften	10
Aufstellungen im Wettbewerb	13
Wettbewerbsfakten	16
Legende	21

Frühere Begegnungen

Direkte Duelle

UEFA-Europameisterschaft 2016

Datum	Erreichte Runde	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
05/09/2015	QR (GP)	Spanien - Slowakei	2-0	Oviedo	Jordi Alba 5, Iniesta 30 (E)
09/10/2014	QR (GP)	Slowakei - Spanien	2-1	Zilina	Kucka 17, Stoch 87; Alcácer 82

FIFA-Weltpokal

Datum	Erreichte Runde	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
16/11/2005	PO	Slowakei - Spanien	1-1 ges: 2-6	Bratislava	Hološko 50; Villa 71
12/11/2005	PO	Spanien - Slowakei	5-1	Madrid	Luis García 10, 18, 74, Torres 65, Morientes 79; Németh 49

FIFA-Weltpokal

Datum	Erreichte Runde	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
24/09/1997	QR (GP)	Slowakei - Spanien	1-2	Bratislava	Majoros 74; Kiko 46, Amor 76
13/11/1996	QR (GP)	Spanien - Slowakei	4-1	Santa Cruz de Tenerife	Pizzi 30, Amor 46, Luis Enrique 57, Hierro 61; Tittel 40

EURO '92

Datum	Erreichte Runde	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
13/11/1991	VR (GP)	Spanien - Tschechoslowakei	2-1	Sevilla	Abelardo 10, Michel 78 (E); Němeček 60
14/11/1990	VR (GP)	Tschechoslowakei - Spanien	3-2	Prag	Daněk 16, 67, Moravčík 77; Roberto 30, Muñoz 54

UEFA-Europameisterschaft 1968

Datum	Erreichte Runde	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
22/10/1967	VR (GP)	Spanien - Tschechoslowakei	2-1	Madrid	Pirri 32, Gárate 61; Kuna 75
01/10/1967	VR (GP)	Tschechoslowakei - Spanien	1-0	Prag	Horváth 47

FIFA-Weltpokal

Datum	Erreichte Runde	Spiel	Ergebnis	Spielort	Torschützen
31/05/1962	GP Endr.	Tschechoslowakei - Spanien	1-0	Vina Del Mar	Štibrányi 80

	Qualifikation								Endrunde				Gesamt					
	Heim				Auswärtsmannschaft													
	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	Sp.	S	U	N	ET	KT
EURO																		
Slowakei	3	3	0	0	3	0	0	3	-	-	-	-	6	3	0	3	8	9
Spanien	3	3	0	0	3	0	0	3	-	-	-	-	6	3	0	3	9	8
FIFA*																		
Slowakei	2	0	1	1	2	0	0	2	1	1	0	0	5	1	1	3	5	12
Spanien	2	2	0	0	2	1	1	0	1	0	0	1	5	3	1	1	12	5
Freundschaftsspiele																		
Slowakei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	4	1	2	8	5
Spanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	2	1	4	5	8
Gesamt																		
Slowakei	5	3	1	1	5	0	0	5	1	1	0	0	18	8	2	8	21	26
Spanien	5	5	0	0	5	1	1	3	1	0	0	1	18	8	2	8	26	21

* FIFA-Weltpokal/FIFA Konföderationen-Pokal

Ausgangslage

Am letzten Spieltag der Gruppe E trifft die Slowakei in Sevilla auf Gastgeber Spanien.

- Für beide Teams war bei der UEFA EURO 2016 im Achtelfinale Endstation, die Slowakei scheiterte an Deutschland und Spanien – das seit der EURO '96 an jeder Endrunde teilgenommen und zuletzt 2004 die K.o.-Phase verpasst hatte – wurde von Italien aus dem Turnier geworfen.
- Die Slowakei ist mit drei Punkten zweiter in Gruppe E und liegt einen Punkt vor Spanien, das sowohl gegen Schweden (0:0) als auch gegen Polen (1:1) Remis spielte. Die Slowakei gewann ihr Eröffnungsspiel gegen Polen 2:1, musste sich am zweiten Spieltag allerdings Schweden 0:1 geschlagen geben.
- Die Slowakei braucht einen Punkt, um sicher weiterzukommen und wird Gruppensieger mit einem Sieg, wenn Schweden nicht gegen Polen gewinnt. Spanien kommt weiter, wenn sie die Slowakei schlagen. Sie ziehen ebenfalls ins Achtelfinale ein, wenn sie unentschieden spielen und Polen nicht gegen Schweden gewinnt.

Frühere Begegnungen

- Alle sechs Spiele der Slowaken gegen die Spanier waren Pflichtspiele. Zuletzt traf man sich in der Qualifikation zur UEFA EURO 2016, Spanien siegte in Oviedo am 5. September 2015 mit 2:0, die Tore erzielten Jordi Alba (5.) und Andrés Iniesta (30., per 11m).
- Den einzigen Sieg gegen die Spanier feierten die Slowaken am 9. Oktober 2014 in Žilina, die Tore beim 2:1-Erfolg erzielten Juraj Kucka (17.) und Miroslav Stoch (87.), damit endete für die Spanier eine Serie von 37 unbesiegten Qualifikationsspielen bei Welt- und Europameisterschaften, die bis 2006 zurückreichte.
- Das erste Mal trafen beide Mannschaften in der Qualifikation für die WM 1998 aufeinander, Spanien setzte sich damals in Santa Cruz de Tenerife mit 4:1 und im Rückspiel in Bratislava mit 2:1 durch.
- Ähnlich verliefen die Partien in den Play-offs zur WM 2006, dank eines Dreierpacks von Luis García kam Spanien im Hinspiel im Vicente Calderón in Madrid zu einem 5:1-Erfolg, das Rückspiel in Bratislava endete 1:1.
- In der EURO-Qualifikation trafen beide Länder insgesamt vier Mal aufeinander, jedes Mal siegten die Gastgeber. Am 1. Oktober 1967 verlor Spanien als Titelverteidiger in Prag mit 0:1, doch zwei Wochen später qualifizierten sie sich durch ein 2:1 in Madrid für die Endrunde 1968; vor der Endrunde 1992 setzte sich die Tschechoslowakei in Prag mit 3:2 durch, im Rückspiel im Estadio Ramón Sánchez Pizjuán in Sevilla siegten die Spanier mit 2:1, am Ende verpassten aber beide Nationen den Sprung zur Endrunde, den aus dieser Gruppe Frankreich schaffte.
- Bei der WM 1962 in Chile siegten die Tschechoslowaken dank eines Tores von Jozef Štibrányi mit 1:0, dies ist das bis heute einzige Duell beider Nationen bei einer Endrunde.

EURO-Fakten: Slowakei

- Nach ihrem Debüt bei der UEFA EURO 2016 nehmen die Slowaken nun das zweite Mal in Folge an einer EURO-Endrunde teil, damals beendete die von Ján Kozák trainierte Truppe die Gruppe B als Dritter hinter Wales und England und scheiterte im Achtelfinale mit 0:3 an Deutschland.
- Die Bilanz der Slowakei bei EURO-Endrunden liegt jetzt bei S2 U1 N3 – die Siege waren ein 2:1 gegen Russland am 2. Spieltag 2016, wobei Marek Hamšík das entscheidende Tor erzielte, und das 1:0 am ersten Spieltag gegen Polen, in dem Milan Škriniar das Siegtor schoss.
- In die Qualifikation für die UEFA EURO 2020 startete die Slowakei unter Trainer Pavel Hapal, in Gruppe E reichte es mit 13 Punkten in acht Spielen (S4 U1 N3) zu Platz 3 hinter Kroatien (17 Punkte) und Wales (14), aber vor Ungarn (12) – alle drei Nationen qualifizierten sich ebenfalls für die Endrunde.
- In der Gruppe der UEFA Nations League 2018/19 belegten die Slowaken hinter der Ukraine und Tschechien Platz 3 und qualifizierte sich damit für die Play-offs der UEFA EURO 2020. Nach einem 0:0 in Bratislava gab es im Halbfinal-Rückspiel gegen Irland einen 4:2-Sieg nach Elfmeterschießen.
- Vor dem Play-off-Endspiel gegen Nordirland verließ Hapal seinen Posten und unter Štefan Tarkovič siegten die Slowaken in Nordirland mit 2:1 nach Verlängerung. Michal Ďuriš schoss mit seinem Tor sein Land zur UEFA EURO 2020.
- Mit der Niederlage gegen Schweden endete die andauernde Serie der Slowaken von vier EURO-Spielen, in denen man ungeschlagen geblieben war (S3 U1); sonst verlor man in den letzten acht Spielen nur am 16. November 2019 mit 1:3 in Kroatien (S4 U2).
- Während die Slowakei vor 2016 noch nie als unabhängige Nation an einer EURO-Endrunde teilgenommen hatte, nahm man als Teil der Tschechoslowakei an drei Endrunden teil.
- 1960 und 1980 beendete die Tschechoslowakei die Endrunde jeweils als Dritter, 1976 triumphierte man gar im

Finale gegen Deutschland im Elfmeterschießen. Immerhin acht der Spieler, die damals beim Finalsieg gegen das DFB-Team in der Startelf standen, stammten aus der Slowakei.

- Alle drei Gastspiele in Spanien hat die Slowakei verloren, in einem Testspiel gegen Polen im Februar 2007 trennte man sich in Jerez 2:2.
- Die Slowakei tritt erstmals in Sevilla an.

EURO-Fakten: Spanien

- Spanien ist zum siebten Mal in Folge bei der EURO dabei. 1964 wurde man zum ersten Mal Europameister; mit den Titeln 2008 und 2012 wurde Spanien zur ersten Mannschaft, die den Henri-Delaunay-Pokal verteidigen konnte.
- Bei der UEFA EURO 2016 gelang Spanien das Kunststück allerdings nicht mehr: Im Achtelfinale schied man mit 0:2 gegen Italien aus.
- Das 1:2 gegen Kroatien am 3. Spieltag der UEFA EURO 2016 war nach 14 Siegen die erste Niederlage Spaniens bei einer EURO-Endrunde (11S, 3U). Zuletzt verlor man bei der UEFA EURO 2004 0:1 gegen Portugal. Vor dem Spiel gegen Kroatien gab es in sieben Spielen bei EURO-Endrunden kein Gegentor, seit einem 1:1 gegen Italien 2012.
- Spanien und Deutschland sind die erfolgreichsten Nationalmannschaften – beide Länder wurden schon drei Mal Europameister.
- Spanien qualifizierte sich mit acht Siegen und zwei Remis für die UEFA EURO 2020, mit 26 Zählern lag man am Ende fünf Punkte vor Schweden, die bei der Endrunde ebenfalls in Gruppe E auflaufen.
- Der dreifache Europameister ist eine von fünf Mannschaften, die in der Qualifikation zur UEFA EURO 2020 kein Spiel verloren. Die anderen sind Belgien und Italien, die beide alle Partien gewannen, sowie Dänemark und die Ukraine.
- Spanien hatte mehr Torschüsse (227), Ballbesitz (70%) und eine bessere Passquote (91%) als alle anderen Teams.
- Nach den zwei Unentschieden bei der UEFA EURO 2020 gegen Schweden und Polen ist das das zehnte Spiel der Spanier im Estadio La Cartuja in Sevilla. Dort haben sie erst am 31. März in der Qualifikation zur FIFA-WM 2022 den Kosovo mit 3:1 besiegt. Die Tore für die Gastgeber erzielten Dani Olmo, Ferran Torres und Gerard Moreno. Damit steht die spanische Bilanz in diesem Stadion nun bei 4 Siegen, 2 Remis und 2 Niederlagen. Die letzten drei Spiele vor der EURO in diesem Stadion haben sie allesamt gewonnen, einschließlich des 6:0-Erfolgs in der UEFA Nations League gegen Deutschland am 17. November 2020.
- Die Gesamtbilanz der Spanier in Sevilla steht bei 39S, 7U, N4.

Verschiedenes

- Haben in Spanien gespielt:
Martin Valjent (Mallorca 2018–)
Stanislav Lobotka (Celta Vigo 2017–20)
Vladimír Weiss (Espanyol 2011/12, auf Leihbasis)
Denis Vavro (Huesca 2021, auf Leihbasis)
- Haben zusammen gespielt:
Stanislav Lobotka & Fabián Ruiz (Napoli 2020–)
Marek Hamšík & Fabián Ruiz (Napoli 2018/19)
- Lobotka stand in der Elf von Napoli, die Real Sociedad in San Sebastián am 2. Spieltag der UEFA Europa League 2020/21 mit 1:0 schlug. Bei den Spaniern stand Mikel Oyarzabal in der Startelf.

Kader

Slowakei

Nr.	Spieler	Geb.	Alter	Verein	D	Aktuelle Saison				Gesamt	
						Sp.	T	Sp.	T	Sp.	T
Torhüter											
1	Martin Dúbravka	15/01/1989	32	Newcastle	*	8	0	2	0	26	-
12	Dušan Kuciak	21/05/1985	36	Lechia	-	0	0	0	0	14	-
23	Marek Rodák	13/12/1996	24	Fulham	-	2	0	0	0	6	-
Verteidiger											
2	Peter Pekarík	30/10/1986	34	Hertha	-	8	0	2	0	103	2
3	Denis Vavro	10/04/1996	25	Lazio	-	7	0	0	0	10	-
4	Martin Valjent	11/12/1995	25	Mallorca	-	2	0	0	0	9	-
5	Ľubomír Šatka	02/12/1995	25	Lech	-	2	0	2	0	16	-
14	Milan Škriniar	11/02/1995	26	Internazionale	-	9	0	2	1	42	3
15	Tomáš Hubočan	17/09/1985	35	Omonia	*	1	0	2	0	72	-
16	Dávid Hancko	13/12/1997	23	Sparta Praha	-	8	1	1	0	15	1
24	Martin Koscelník	02/03/1995	26	Liberec	-	0	0	2	0	7	-
Mittelfeldspieler											
6	Ján Greguš	29/01/1991	30	Minnesota	-	4	0	1	0	36	4
7	Vladimír Weiss	30/11/1989	31	Slovan Bratislava	*	0	0	1	0	70	7
8	Ondrej Duda	05/12/1994	26	Köln	*	7	1	2	0	47	5
10	Tomáš Suslov	07/06/2002	19	Groningen	-	0	0	1	0	4	-
11	László Bénes	09/09/1997	23	Mönchengladbach	-	0	0	1	0	6	1
13	Patrik Hrošovský	22/04/1992	29	Genk	-	3	0	2	0	38	-
17	Marek Hamšík	27/07/1987	33	Göteborg	-	10	3	2	0	128	26
18	Lukáš Haraslín	26/05/1996	25	Sassuolo	-	7	0	2	0	17	1
19	Juraj Kucka	26/02/1987	34	Parma	-	10	3	2	0	85	10
22	Stanislav Lobotka	25/11/1994	26	Napoli	-	9	1	0	0	28	3
25	Jakub Hromada	25/05/1996	25	Slavia Praha	-	0	0	1	0	3	-
Stürmer											
9	Róbert Boženík	18/11/1999	21	Feyenoord	-	7	3	0	0	16	4
20	Róbert Mak	08/03/1991	30	Ferencváros	-	9	1	2	0	68	14
21	Michal Ďuriš	01/06/1988	33	Omonia	-	6	1	2	0	58	7
26	Ivan Schranz	13/09/1993	27	Jablonec	-	0	0	0	0	8	1
Trainer											
-	Štefan Tarkovič	18/02/1973	48		-	1	0	2	0	11	-

Spanien

Nr.	Spieler	Geb.	Alter	Verein	D	Aktuelle Saison				Gesamt	
						Sp.	T	Sp.	T	Sp.	T
Torhüter											
1	David de Gea	07/11/1990	30	Man. United	-	3	0	0	0	45	-
13	Robert Sánchez	18/11/1997	23	Brighton	-	0	0	0	0	-	-
23	Unai Simón	11/06/1997	24	Athletic Club	-	0	0	2	0	9	-
Verteidiger											
2	César Azpilicueta	28/08/1989	31	Chelsea	-	0	0	0	0	25	-
3	Diego Llorente	16/08/1993	27	Leeds	-	3	0	0	0	8	-
4	Pau Torres	16/01/1997	24	Villarreal	*	1	1	2	0	10	1
12	Eric García	09/01/2001	20	Man. City	-	0	0	0	0	8	-
14	José Gayà	25/05/1995	26	Valencia	-	4	1	0	0	14	2
18	Jordi Alba	21/03/1989	32	Barcelona	-	3	0	2	0	74	8
24	Aymeric Laporte	27/05/1994	27	Man. City	-	0	0	2	0	3	-
Mittelfeldspieler											
5	Sergio Busquets	16/07/1988	32	Barcelona	-	5	0	0	0	122	2
6	Marcos Llorente	30/01/1995	26	Atlético	-	0	0	2	0	7	-
8	Koke	08/01/1992	29	Atlético	-	0	0	2	0	51	-
10	Thiago Alcántara	11/04/1991	30	Liverpool	-	3	0	1	0	43	2
11	Ferran Torres	29/02/2000	21	Man. City	-	0	0	2	0	13	6
16	Rodri	22/06/1996	24	Man. City	*	7	0	2	0	22	1
17	Fabián Ruiz	03/04/1996	25	Napoli	-	6	1	2	0	14	1
19	Dani Olmo	07/05/1998	23	Leipzig	-	1	1	2	0	13	3
20	Adama Traoré	25/01/1996	25	Wolves	-	0	0	0	0	5	-
22	Pablo Sarabia	11/05/1992	29	Paris	-	3	1	2	0	6	1
Stürmer											
7	Álvaro Morata	23/10/1992	28	Atlético	-	6	4	2	1	42	19
9	Gerard Moreno	07/04/1992	29	Villarreal	-	3	3	2	0	13	5
21	Mikel Oyarzabal	21/04/1997	24	Real Sociedad	-	6	2	2	0	15	4
26	Pedri	25/11/2002	18	Barcelona	-	0	0	2	0	6	-
Trainer											
-	Luis Enrique	08/05/1970	51		-	1	0	2	0	21	-

Spielverantwortliche

Schiedsrichter	Björn Kuipers (NED)
Schiedsrichter-Assistenten	Sander van Roekel (NED) , Erwin Zeinstra (NED)
Videoassistent	Pol van Boekel (NED)
Vierter Offizieller	Stéphanie Frappart (FRA)
Erster Assistent des Videoassistenten	Bastian Dankert (GER)
Erster Assistent des Videoassistenten	Christian Gittelmann (GER)
Erster Assistent des Videoassistenten	Kevin Blom (NED)
Fünfter Offizieller	Mikael Berchebru (FRA)
UEFA-Delegierter	Iveta Bankova (BUL)
Schiedsrichterbeobachter	Frank De Bleckere (BEL)

Schiedsrichter

Name	Geburtsdatum	Spiele der UEFA-EURO	UEFA-Spiele
Björn Kuipers	28/03/1973	14	143

Björn Kuipers

Schiedsrichter seit: 1990

Erstligaschiedsrichter seit: 2005

FIFA-Abzeichen seit: 2006

Turniere: FIFA-Weltmeisterschaft 2018, FIFA-U20-Weltmeisterschaft 2017, UEFA EURO 2016, FIFA-Weltmeisterschaft 2014, FIFA-Konföderationen-Pokal 2013, UEFA EURO 2012, FIFA-Weltmeisterschaft 2010, UEFA-U21-Europameisterschaft 2009, UEFA-U17-Europameisterschaft 2006

Endspiele

UEFA Europa League 2018

FIFA-U20-Weltmeisterschaft 2017

UEFA Champions League 2014

FIFA-Konföderationen-Pokal 2013

UEFA Europa League 2013

UEFA-Superpokal 2011

UEFA-U21-Europameisterschaft 2009

UEFA-U17-Europameisterschaft 2006

Spiele bei UEFA-Europameisterschaften mit Beteiligung der beiden Mannschaften dieser Partie

Datum	Wettbewerb	Erreichte Runde	Heim	Auswärtsmannschaft	Ergebnis	Spielort
09/10/2014	EURO	QR	Slowakei	Spanien	2-1	Zilina
21/06/2016	EURO	GP Endr.	Kroatien	Spanien	2-1	Bordeaux

Spiele mit Beteiligung von Klubs aus einem der beiden an diesem Spiel beteiligten Länder

Datum	Wettbewerb	Erreichte Runde	Heim	Auswärtsmannschaft	Ergebnis	Spielort
05/05/2006	U17	GP Endr.	Spanien	Russland	3-0	Hesperange
18/06/2009	UEFA U21-EM	GP Endr.	Spanien	England	0-2	Göteborg

Datum	Wettbewerb	Erreichte Runde	Heim	Auswärtsmannschaft	Ergebnis	Spielort
22/06/2009	UEFA U21-EM	GP Endr.	Finnland	Spanien	0-2	Göteborg
09/09/2009	WM	QR	Nordirland	Slowakei	0-2	Belfast
29/09/2009	UCL	GP	FC Barcelona	FC Dynamo Kyiv	2-0	Barcelona
03/11/2009	UCL	GP	Club Atlético de Madrid	Chelsea FC	2-2	Madrid
23/02/2010	UCL	AF	VfB Stuttgart	FC Barcelona	1-1	Stuttgart
15/09/2010	UCL	GP	MŠK Žilina	Chelsea FC	1-4	Zilina
17/03/2011	UEL	AF	Villarreal CF	Bayer 04 Leverkusen	2-1	Villarreal
28/04/2011	UEL	HF	FC Porto	Villarreal CF	5-1	Porto
26/08/2011	SCUP	F	FC Barcelona	FC Porto	2-0	Monaco
21/02/2012	UCL	AF	PFC CSKA Moskva	Real Madrid CF	1-1	Moskau
03/04/2012	UCL	VF	FC Barcelona	AC Milan	3-1	Barcelona
07/11/2012	UCL	GP	Celtic FC	FC Barcelona	2-1	Glasgow
10/04/2013	UCL	VF	FC Barcelona	Paris Saint-Germain	1-1	Barcelona
24/04/2013	UCL	HF	Borussia Dortmund	Real Madrid CF	4-1	Dortmund
24/05/2014	UCL	F	Real Madrid CF	Club Atlético de Madrid	4-1	Lissabon
09/10/2014	EURO	QR	Slowakei	Spanien	2-1	Zilina
16/09/2015	UCL	GP	AS Roma	FC Barcelona	1-1	Rom
10/03/2016	UEL	AF	Athletic Club	Valencia CF	1-0	Bilbao
05/05/2016	UEL	HF	Sevilla FC	FC Shakhtar Donetsk	3-1	Sevilla
21/06/2016	EURO	GP Endr.	Kroatien	Spanien	2-1	Bordeaux
19/04/2017	UCL	VF	FC Barcelona	Juventus	0-0	Barcelona
02/09/2017	WM	QR	Spanien	Italien	3-0	Madrid
26/09/2017	UCL	GP	Borussia Dortmund	Real Madrid CF	1-3	Dortmund
22/11/2017	UCL	GP	Club Atlético de Madrid	AS Roma	2-0	Madrid
25/04/2018	UCL	HF	FC Bayern München	Real Madrid CF	1-2	München
16/05/2018	UEL	F	Olympique de Marseille	Club Atlético de Madrid	0-3	Décines
19/09/2018	UCL	GP	Real Madrid CF	AS Roma	3-0	Madrid
12/03/2019	UCL	AF	Juventus	Club Atlético de Madrid	3-0	Turin
01/05/2019	UCL	HF	FC Barcelona	Liverpool FC	3-0	Barcelona
10/12/2019	UCL	GP	FC Internazionale Milano	FC Barcelona	1-2	Mailand
06/08/2020	UEL	AF	Sevilla FC	AS Roma	2-0	Duisburg
09/12/2020	UCL	GP	Real Madrid CF	VfL Borussia Mönchengladbach	2-0	Madrid
16/02/2021	UCL	AF	FC Barcelona	Paris Saint-Germain	1-4	Barcelona
14/04/2021	UCL	VF	Liverpool FC	Real Madrid CF	0-0	Liverpool

Fakten zu den Mannschaften

Bilanz bei UEFA-Europameisterschaften: Slowakei

Geschichte

2016 – Achtelfinale
2012 – nicht qualifiziert
2008 – nicht qualifiziert
2004 – nicht qualifiziert
2000 – nicht qualifiziert
1996 – nicht qualifiziert
1992 – nicht qualifiziert (als Tschechoslowakei)
1988 – nicht qualifiziert (als Tschechoslowakei)
1984 – nicht qualifiziert (als Tschechoslowakei)
1980 – dritter Platz (als Tschechoslowakei)
1976 – Sieger (als Tschechoslowakei)
1972 – nicht qualifiziert (als Tschechoslowakei)
1968 – nicht qualifiziert (als Tschechoslowakei)
1964 – nicht qualifiziert (als Tschechoslowakei)
1960 – dritter Platz (als Tschechoslowakei)

Höchster Sieg bei einer Endrunde

3:1: Zweimal, zuletzt gegen Griechenland, 14.06.80
2:0 gegen Frankreich, 09.07.60

Höchste Niederlage bei einer Endrunde

0:3: Zweimal, zuletzt gegen Deutschland, 26.06.16

Höchster Sieg in der Qualifikation

7:0 gegen San Marino, 13.10.07

Höchste Niederlage in der Qualifikation

0:5 in Polen, 07.06.95

Einsätze bei Endrunden

6: Koloman Gögh (für Tschechoslowakei)
6: Marek Hamšík
6: Juraj Kucka
6: Marián Masný (für Tschechoslowakei)
6: Anton Ondruš (für Tschechoslowakei)
6: Ladislav Jurkemik (für Tschechoslowakei)
6: Peter Pekarík
5: Ondrej Duda
5: Michal Ďuriš
5: Róbert Mak
5: Vladimír Weiss
4: Ján Ďurica
4: Patrik Hrošovský
4: Tomáš Hubočan
4: Matúš Kozáčik
4: Milan Škriniar
4: Martin Škrtel

Tore bei Endrunden

1: Karol Dobiaš (für Tschechoslowakei)
1: Anton Ondruš (für Tschechoslowakei)
1: Ladislav Pavlovič (für Tschechoslowakei)
1: Ján Švehlík (für Tschechoslowakei)
1: Ladislav Jurkemik (für Tschechoslowakei)
1: Ondrej Duda
1: Marek Hamšík
1: Milan Škriniar
1: Vladimír Weiss

Einsätze insgesamt

42: Marek Hamšík
33: Juraj Kucka
29: Peter Pekarík
27: Martin Škrtel
26: Miroslav Karhan
24: Ján Ďurica
23: Róbert Mak
22: Filip Hološko
21: Tomáš Hubočan
20: Lubomír Moravčík (7 für Tschechoslowakei)
20: Anton Ondruš (für Tschechoslowakei)
20: Vladimír Weiss
19: Marián Masný (für Tschechoslowakei)

Tore insgesamt

11: Marek Hamšík
7: Marián Masný (für Tschechoslowakei)
6: Marek Mintál
5: Titus Buberník (für Tschechoslowakei)
5: Peter Dubovský
5: Juraj Kucka
5: Szilárd Németh

Bilanz bei UEFA-Europameisterschaften: Spanien

Geschichte

2016 - Achtelfinale
2012 - Sieger
2008 - Sieger
2004 - Gruppenphase
2000 - Viertelfinale
1996 - Viertelfinale
1992 - nicht qualifiziert
1988 - Gruppenphase
1984 - Finale
1980 - Gruppenphase
1976 - Viertelfinale
1972 - nicht qualifiziert
1968 - Viertelfinale
1964 - Sieger
1960 - Viertelfinale

Höchster Sieg bei einer Endrunde

4:0: Zwei Mal, zuletzt gegen Italien, 01.07.12

Höchste Niederlage bei einer Endrunde

0:2: Drei Mal, zuletzt gegen Italien, 27.06.16

Höchster Sieg in der Qualifikation

12:1 gegen Malta, 21.12.83

Höchste Niederlage in der Qualifikation

1:3 Dreimal, zuletzt in Frankreich, 20.2.91
0:2 Dreimal, zuletzt in Schweden, 07.10.06

Achtung: Im Viertelfinale der UEFA-Europameisterschaft 1960 wurde das Spiel am 22.05.1960 nach Rückzug von Spanien mit **3:0** für die Sowjetunion gewertet

Einsätze bei Endrunden

16: Cesc Fàbregas
16: Andrés Iniesta
15: Sergio Ramos
15: David Silva
14: Iker Casillas

13: Fernando Torres
12: Jordi Alba
12: Xabi Alonso

Tore bei Endrunden

5: Fernando Torres
4: Álvaro Morata
4: David Villa
3: Alfonso Pérez
3: Cesc Fàbregas
3: David Silva

Einsätze insgesamt

49: Sergio Ramos
48: Iker Casillas
37: Andrés Iniesta
36: David Silva
32: Sergio Busquets
32: Xavi Hernández
32: Cesc Fàbregas
30: Andoni Zubizarreta
28: Xabi Alonso
27: Raúl González

Tore insgesamt

19: Raúl González
18: David Villa
13: Carlos Santillana
10: Fernando Hierro
10: David Silva
9: Álvaro Morata
9: Fernando Torres
8: Paco Alcácer
8: Sergio Ramos

Aufstellungen im Wettbewerb

Slowakei

Endrunde - Qualifikationsrunde

(21/03/2019)

Slowakei 2-0 Ungarn

Tore: 1-0 Duda 42, 2-0 Rusnák 85

Slowakei: Dúbravka, Pekarík, Vavro, Duda (87 Šafranko), Rusnák (92 Mihalík), Škriniar, Hancko, Hamšík, Kucka, Mak (79 Stoch), Lobotka

(24/03/2019)

Wales 1-0 Slowakei

Tore: 1-0 James 5

Slowakei: Dúbravka, Pekarík (90 Šafranko), Vavro, Duda (65 Ďuriš), Rusnák, Škriniar, Hancko, Hamšík, Kucka, Mak (69 Stoch), Lobotka

(11/06/2019)

Aserbajdschan 1-5 Slowakei

Tore: 0-1 Lobotka 8, 0-2 Kucka 27, 1-2 Sheydaev 29, 1-3 Hamšík 30, 1-4 Hamšík 57, 1-5 Hancko 85

Slowakei: Dúbravka, Pekarík, Vavro, Rusnák, Boženík (71 Duda), Škriniar, Hancko, Hamšík (86 Haraslín), Kucka, Mak, Lobotka (84 Greguš)

(06/09/2019)

Slowakei 0-4 Kroatien

Tore: 0-1 Vlašić 45, 0-2 Perišić 46, 0-3 Petković 72, 0-4 Lovren 89

Slowakei: Dúbravka, Vavro, Valjent, Duda, Rusnák (46 Boženík), Škriniar, Hancko, Hamšík, Kucka (63 Haraslín), Mak (79 Ďuriš), Lobotka

(09/09/2019)

Ungarn 1-2 Slowakei

Tore: 0-1 Mak 40, 1-1 Szoboszlai 50, 1-2 Boženík 56

Slowakei: Dúbravka, Vavro, Šatka, Boženík (77 Ďuriš), Rusnák, Škriniar, Hancko, Hamšík, Kucka (85 Greguš), Mak (86 Haraslín), Lobotka

(10/10/2019)

Slowakei 1-1 Wales

Tore: 0-1 Moore 25, 1-1 Kucka 53

Slowakei: Dúbravka, Pekarík, Gyömbér, Boženík (86 Šafranko), Rusnák, Škriniar, Hancko, Hamšík, Kucka, Mak (79 Haraslín), Lobotka

(16/11/2019)

Kroatien 3-1 Slowakei

Tore: 0-1 Boženík 32, 1-1 Vlašić 56, 2-1 Petković 60, 3-1 Perišić 74

Slowakei: Dúbravka, Pekarík, Vavro, Boženík (72 Ďuriš), Rusnák (63 Haraslín), Škriniar, Hancko, Hamšík, Kucka (79 Hrošovský), Mak, Lobotka

(19/11/2019)

Slowakei 2-0 Aserbajdschan

Tore: 1-0 Boženík 19, 2-0 Hamšík 86

Slowakei: Dúbravka, Pekarík, Haraslín (71 Ďuriš), Boženík (77 Mráz), Bero, Škriniar, Gyömbér, Hancko, Hamšík, Kucka (85 Duda), Lobotka

Endrunde - Play-offs

(08/10/2020)

Slowakei 0-0 Republik Irland

Strafstöße: Hamšík 1-0, Hourihane 1-1, Hrošovský 2-1, Brady 2-2, Haraslín 3-2, Browne 3-2 (verpasst), Greguš 4-2, Doherty 4-2 (verpasst)

Slowakei: Rodák, Pekarík, Vavro (22 Gyömbér), Valjent, Duda (17 Boženík), Rusnák (86 Mak), Mihalík (73 Haraslín), Hrošovský, Mazáň, Hamšík, Kucka (86 Greguš)

(12/11/2020)

Nordirland 1-2 Slowakei

Tore: 0-1 Kucka 17, 1-1 Škriniar 88 (ET) , 1-2 Ďuriš 110 Verl.

Slowakei: Rodák, Pekarik, Duda (85 Mráz), Rusnák (28 Gyömbér), Škriniar, Hubočan, Šatka, Hamšík (16 Greguš), Kucka, Mak (65 Ďuriš), Lobotka (65 Hrošovský)

Endrunde - Gruppenphase - Endrunde

Gruppe E

Mannschaft	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt.
Schweden	3	2	1	0	4	2	7
Spanien	3	1	2	0	6	1	5
Slowakei	3	1	0	2	2	7	3
Polen	3	0	1	2	4	6	1

Spieltag 1 (14/06/2021)

Polen-Slowakei

Spieltag 2 (18/06/2021)

Schweden-Slowakei

Spieltag 3 (23/06/2021)

Slowakei-Spanien

Spanien

Endrunde - Qualifikationsrunde

(23/03/2019)

Spanien 2-1 Norwegen

Tore: 1-0 Rodrigo 16, 1-1 King 65 (E) , 2-1 Ramos 71 (E)

Spanien: De Gea, Iñigo Martínez, Sergio Busquets, Morata (89 Mata), Ceballos (74 Canales), Rodrigo, Asensio, Ramos, Jordi Alba, Parejo (76 Rodri), Jesús Navas

(26/03/2019)

Malta 0-2 Spanien

Tore: 0-1 Morata 31, 0-2 Morata 73

Spanien: Kepa, Gayà, Saúl Ñíguez (65 Jesús Navas), Morata (79 Rodrigo), Asensio, Canales, Hernando, Bernat (56 Muniain), Ramos, Rodri, Sergi Roberto

(07/06/2019)

Färöer-Inseln 1-4 Spanien

Tore: 0-1 Ramos 6, 0-2 Jesús Navas 19, 1-2 K. Olsen 30, 1-3 Gestsson 34 (ET) , 1-4 Gayà 71

Spanien: Kepa, Hernando, Morata, Sergi Roberto, Isco (74 Fabián Ruiz), Gayà, Ramos (46 Diego Llorente), Rodri, Aspas (56 Asensio), Santi Cazorla, Jesús Navas

(10/06/2019)

Spanien 3-0 Schweden

Tore: 1-0 Ramos 64 (E) , 2-0 Morata 85 (E) , 3-0 Oyarzabal 87

Spanien: Kepa, Carvajal, Iñigo Martínez (88 Diego Llorente), Sergio Busquets, Rodrigo (71 Oyarzabal), Isco, Asensio (65 Morata), Ramos, Jordi Alba, Fabián Ruiz, Parejo

(05/09/2019)

Rumänien 1-2 Spanien

Tore: 0-1 Ramos 29 (E) , 0-2 Alcácer 47, 1-2 Andone 59

Spanien: Kepa, Diego Llorente, Sergio Busquets, Ceballos (76 Sarabia), Saúl Ñíguez, Alcácer (84 Hernando), Ramos, Fabián Ruiz, Jordi Alba, Rodrigo (71 Oyarzabal), Jesús Navas

(08/09/2019)

Spanien 4-0 Färöer-Inseln

Tore: 1-0 Rodrigo 13, 2-0 Rodrigo 50, 3-0 Alcácer 90, 4-0 Alcácer 90+3

Spanien: De Gea, Carvajal, Hernando, Thiago Alcántara, Suso (68 Sarabia), Oyarzabal (60 Alcácer), Gayà, Ramos (84 Unai Nuñez), Rodri, Rodrigo, Parejo

(12/10/2019)

Norwegen 1-1 Spanien

Tore: 0-1 Saúl Ñíguez 47, 1-1 King 90+4 (E)

Spanien: Kepa, Albiol, Sergio Busquets, Ceballos (64 Santi Cazorla), Saúl Ñíguez, Bernat (88 Iñigo Martínez), Ramos, Fabián Ruiz, Rodrigo, Oyarzabal (78 Rodri), Jesús Navas

(15/10/2019)

Schweden 1-1 Spanien

Tore: 1-0 Berg 50, 1-1 Rodrigo 90+2

Spanien: De Gea (60 Kepa), Carvajal (81 Jesús Navas), Albiol, Iñigo Martínez, Ceballos, Gerard Moreno, Thiago Alcántara (66 Rodrigo), Bernat, Rodri, Fabián Ruiz, Oyarzabal

(15/11/2019)

Spanien 7-0 Malta

Tore: 1-0 Morata 23, 2-0 Santi Cazorla 41, 3-0 Pau Torres 62, 4-0 Sarabia 63, 5-0 Olmo 69, 6-0 Gerard Moreno 71, 7-0 Jesús Navas 85

Spanien: Pau López, Albiol, Morata (66 Olmo), Thiago Alcántara, Sarabia, Bernat, Ramos (60 Pau Torres), Rodri, Gerard Moreno, Santi Cazorla (53 Alcácer), Jesús Navas

(18/11/2019)

Spanien 5-0 Rumänien

Tore: 1-0 Fabián Ruiz 8, 2-0 Gerard Moreno 33, 3-0 Gerard Moreno 43, 4-0 Rus 45+1 (ET) , 5-0 Oyarzabal 90+2

Spanien: Kepa, Carvajal, Iñigo Martínez, Sergio Busquets, Morata, Saúl Ñíguez, Ramos (62 Albiol), Fabián Ruiz, Gayà, Gerard Moreno (56 Oyarzabal), Santi Cazorla (67 Alcácer)

Endrunde - Gruppenphase - Endrunde

Gruppe E

Mannschaft	Sp.	S	U	N	ET	KT	Pkt.
Schweden	3	2	1	0	4	2	7
Spanien	3	1	2	0	6	1	5
Slowakei	3	1	0	2	2	7	3
Polen	3	0	1	2	4	6	1

Spieltag 1 (14/06/2021)

Spanien-Schweden

Spieltag 2 (19/06/2021)

Spanien-Polen

Spieltag 3 (23/06/2021)

Slowakei-Spanien

Wettbewerbsfakten

Endrunde der UEFA-Fußball-Europameisterschaft: Wussten Sie schon?

- Spanien (1964, 2008, 2012) und Deutschland (1972, 1980 - beide Male als Bundesrepublik Deutschland - und 1996) sind die erfolgreichsten Mannschaften dieses Wettbewerbs, beide konnten dreimal den Titel holen. Ansonsten hat nur Frankreich öfter als einmal triumphiert (1984, 2000).
- Nur drei Mannschaften haben eine UEFA-Europameisterschaft im eigenen Land gewonnen: Spanien (1964), Italien (1968) und Frankreich (1984).
- 2012 hat Spanien als erste Mannschaft den Henri-Delaunay-Pokal erfolgreich verteidigt, nachdem sie schon 2008 den Titel geholt hatten. Die Sowjetunion (1960, 1964) und die Bundesrepublik Deutschland (1972, 1976) standen als Titelverteidiger erneut im Finale, verloren dieses dann aber.
- Acht Spieler haben zwei Endspiele gewonnen - Iker Casillas, Sergio Ramos, Andrés Iniesta, Xavi Hernández, Cesc Fàbregas und David Silva standen bei den Triumphen 2008 und 2012 in der spanischen Startelf, Fernando Torres spielte 2008 von Beginn an und wurde vier Jahre später eingewechselt und Xabi Alonso wurde im Finale 2008 eingewechselt und stand 2012 in der Startformation. Rainer Bonhof durfte sich mit der Bundesrepublik Deutschland über zwei Siegermedaillen freuen (1972, 1980), kam bei beiden Turnieren aber nicht zum Einsatz.
- Berti Vogts gewann 1972 als Spieler der Bundesrepublik Deutschland und 1996 als Trainer von Deutschland den Titel. Damit ist er der einzige, der sowohl als Spieler als auch als Trainer Europameister wurde.
- Seit 1980, als die Endrunde auf acht teilnehmende Mannschaften erweitert wurde, haben ein Gastgeber oder Co-Gastgeber nur viermal das Halbfinale - oder mehr - verpasst: Italien (1980), Belgien (2000), Österreich und die Schweiz (2008) sowie Polen und die Ukraine (2012).
- Deutschland ist bei der UEFA EURO 2016 zum 12. Mal in Folge bei der Endrunde einer UEFA-Europameisterschaft dabei - zuletzt wurde das Turnier 1968 als Bundesrepublik Deutschland verpasst.
- Deutschland ist zum 12. Mal bei der Endrunde dabei, einmal öfter als Russland (inklusive Teilnahmen als UdSSR). Für Spanien ist dies das zehnte Turnier.
- Sechsmal haben sich Teams mit einer perfekten Bilanz für die Endrunde qualifizieren können, darunter England in dieser Ausgabe. Die anderen sind Frankreich (1992 und 2004), die Tschechische Republik (2000) sowie Spanien und Deutschland (2012).
- Der 6:1-Sieg der Niederlande gegen Jugoslawien im Viertelfinale der UEFA EURO 2000 ist der bislang höchste Erfolg bei einer Endrunde. Drei Spiele endeten 5:0, zuletzt der Erfolg Schwedens im Jahr 2004 über Bulgarien.
- Drei Mannschaften haben bislang zur gleichen Zeit den Titel der UEFA-Europameisterschaft und der FIFA-Weltmeisterschaft gehalten. Die Bundesrepublik Deutschland gewann die Europameisterschaft 1972 und zwei Jahre später die Weltmeisterschaft, während Frankreich die WM 1998 gewann und anschließend die UEFA EURO 2000. 2012 wurde Spanien zur ersten Nation, die drei große Turniere in Folge gewinnen konnte; die Bundesrepublik Deutschland stand 1976 kurz davor, verlor dann aber im Elfmeterschießen gegen die Tschechoslowakei.
- Für die Bundesrepublik Deutschland liefen Sepp Maier, Franz Beckenbauer, Hans-Georg Schwarzenbeck, Paul Breitner, Uli Hoeneß und Gerd Müller bei diesen Endspielen auf. Bei den Franzosen waren es Fabien Barthez, Marcel Desailly, Bixente Lizarazu, Lilian Thuram, Didier Deschamps, Youri Djorkaeff, Patrick Vieira, Zinedine Zidane und Christophe Dugarry.
- Iker Casillas, Sergio Ramos, Carles Puyol, Joan Capdevila, Andrés Iniesta, Xavi Hernández, Cesc Fàbregas, Xabi Alonso und Fernando Torres standen sowohl beim Endspielsieg der Spanier bei der EURO 2008 als auch beim WM-Triumph 2010 auf dem Platz. Casillas, Ramos, Iniesta, Xavi, Fàbregas, Alonso und Torres waren bei allen drei spanischen Finalsiegen zwischen 2008 und 2012 dabei.
- Neben den oben erwähnten 24 Spielern waren auch Dino Zoff (Italien 1968, 1982) sowie Deutschlands Thomas Häßler und Jürgen Klinsmann (1990, 1996) bei zwei Finalsiegen dabei.
- 2012 rückten Fernando Torres und Juan Mata von Chelsea FC in eine kleine Gruppe von Spielern auf, die in einem Jahr sowohl das Finale des Europapokals als auch das Endspiel der UEFA-Europameisterschaft gewinnen konnten. Luis Suárez schaffte dies 1964 mit dem FC Internazionale Milano und Spanien, Hans van Breukelen, Ronald Koeman, Barry van Aerle und Gerald Vanenburg gelang dies 1988 mit PSV Eindhoven und den Niederlanden.
- Wim Kieft und Nicolas Anelka verpassten diesen elitären Klub nur ganz knapp. Kieft gewann mit der PSV 1988 den Pokal der europäischen Meistervereine, wurde jedoch beim niederländischen Triumph bei der Europameisterschaft nicht eingesetzt. Anelka kam beim EM-Sieg der Franzosen im Jahr 2000 ebenfalls nicht zum Einsatz, nachdem er mit Real Madrid CF zuvor das Endspiel der UEFA Champions League gewonnen hatte. Anelkas Madrider Teamkollege

Christian Karembeu ist bislang der einzige Spieler, der in einem Jahr sowohl den Europapokal als auch die Europameisterschaft gewinnen konnte und bei keinem der beiden Finals eingesetzt wurde.

- 2008 wurde Michael Ballack zum ersten Spieler, der in einem Jahr sowohl das Finale des Europapokals als auch das EM-Endspiel verlor, mit Chelsea FC und Deutschland.
- Vier Spieler haben auf Endspiel-Niederlagen im Europapokal im gleichen Jahr einen Erfolg bei der EURO folgen lassen: Ignacio Zoco und Amancio Amaro (1964, Real Madrid CF und Spanien) sowie Manny Kaltz und Horst Hrubesch (1980, Hamburger SV und Bundesrepublik Deutschland).
- Gábor Király ist der älteste Spieler, der jemals bei einer Endrunde der UEFA-Europameisterschaft gespielt hat. Beim 0:4 der Ungarn gegen Belgien bei der UEFA EURO 2016 war er 40 Jahre und 86 Tage alt.
- Der Pole Kacper Kozłowski ist der jüngste Teilnehmer aller Zeiten; er war 17 Jahre und 246 Tage alt, als er am 1. Spieltag der UEFA EURO 2020 gegen Kroatien eingewechselt wurde.
- Mit seinem Doppelpack gegen Ungarn am 1. Spieltag der UEFA EURO 2020 avancierte Cristiano Ronaldo zum ersten Spieler, der bei fünf EURO-Endrunden gespielt - und getroffen - hat. 21 Spieler waren bei vier Endrunden im Einsatz: Lothar Matthäus, Peter Schmeichel, Alessandro Del Piero, Edwin van der Sar, Lilian Thuram, Olof Mellberg, Gianluigi Buffon, Petr Čech, Zlatan Ibrahimović, Andreas Isaksson, Kim Källström, Jaroslav Plašil, Lukas Podolski, Tomáš Rosický, Bastian Schweinsteiger, Darijo Srna, Giorgio Chiellini, Sebastian Larsson, Luka Modrić, João Moutinho und Pepe.
- Der Österreicher Ivica Vastic ist der älteste Spieler, der jemals ein Tor bei einer Endrunde erzielen konnte. Er traf beim 1:1 gegen Polen bei der UEFA EURO 2008 im Alter von 38 Jahren und 257 Tagen.
- Johan Vonlanthen war 18 Jahre und 141 Tage alt, als er bei der UEFA EURO 2004 beim 1:3 gegen Frankreich den einzigen Schweizer Treffer erzielte. Damit ist er der jüngste Spieler, der je bei einer Endrunde traf.
- Der Russe Dmitri Kirichenko erzielte das schnellste Tor in der Geschichte der UEFA-Europameisterschaft; bei der UEFA EURO 2004 traf er gegen Griechenland nach nur 67 Sekunden.
- Es gab bislang acht Dreierpacks bei Endrunden: Dieter Müller (1976), Klaus Allofs (1980), Michel Platini (1984, zweimal), Marco van Basten (1988), Sérgio Conceição (2000), Patrick Kluivert (2000) und David Villa (2008).

Endrunde der UEFA-Europameisterschaft: Ewige Rekorde

• Bester Torschütze nach Turnier

- 1960: 2 François Heutte (FRA), Viktor Ponedelnik (URS), Valentin Ivanov (URS), Drazen Jerković (YUG)
1964: 2 Jesús María Pereda (ESP), Ferenc Bene (HUN), Deszö Novák (HUN)
1968: 2 Dragan Džajić (YUG)
1972: 4 Gerd Müller (FRG)
1976: 4 Dieter Müller (FRG)
1980: 3 Klaus Allofs (FRG)
1984: 9 Michel Platini (FRA)
1988: 5 Marco van Basten (NED)
1992: 3 Henrik Larsen (DEN), Karl-Heinz Riedle (GER), Dennis Bergkamp (NED), Tomas Brodin (SWE)
1996: 5 Alan Shearer (ENG)
2000: 5 Patrick Kluivert (NED), Savo Milošević (YUG)
2004: 5 Milan Baroš (CZE)
2008: 4 David Villa (ESP)
2012: 3 Fernando Torres (ESP), Alan Dzagoev (RUS), Mario Gomez (GER), Mario Mandžukić (CRO), Mario Balotelli (ITA), Cristiano Ronaldo (POR)

• Ältester Spieler

- 40 Jahre, 86 Tage: Gábor Király (Ungarn - Belgien 0:4, 26.06.16)
39 Jahre, 91 Tage: Lothar Matthäus (Portugal - Deutschland 3:0, 20.06.2000)
38 Jahre, 308 Tage: Morten Olsen (Italien - Dänemark 2:0, 17.06.88)
38 Jahre, 271 Tage: Peter Shilton (England - Niederlande 1:3, 15.06.88)

• Jüngster Spieler

- 17 Jahre, 246 Tage: Kacper Kozłowski (Spanien - Polen 1:1, 19.06.21)
17 Jahre, 349 Tage: Jude Bellingham (England - Kroatien 1:0, 13.06.21)
18 Jahre, 71 Tage: Jetro Willems (Niederlande - Dänemark 0:1, 09.06.12)
18 Jahre, 115 Tage: Enzo Scifo (Belgien - Jugoslawien 2:0, 13.06.84)
18 Jahre, 128 Tage: Valeri Bozhinov (Italien - Bulgarien 2:1, 22.06.04)

• Ältester Torschütze

- 38 Jahre, 257 Tage: Ivica Vastic (Österreich - Polen 1:1, 12.06.08)

37 Jahre, 321 Tage: Goran Pandev (Nordmazedonien - Österreich 1:3, 13.06.2021)
37 Jahre, 62 Tage: Zoltán Gera (Ungarn - Portugal 3:3, 22.06.16)
36 Jahre, 194 Tage: Gareth McAuley (Ukraine - Nordirland 0:2, 16.06.16)
35 Jahre, 77 Tage: Jan Koller (Türkei - Tschechische Republik 3:2, 15.06.08)

• Jüngster Torschütze

18 Jahre, 141 Tage: Johan Vonlanthen (Schweiz - Frankreich 1:3, 21.06.04)
18 Jahre, 237 Tage: Wayne Rooney (England - Schweiz 3:0, 17.06.04)
18 Jahre, 317 Tage: Renato Sanches (Polen - Portugal 1:1, 3:5 i.E., 01.07.16)

• Die meisten Tore in einem Spiel

9 (4:5): Frankreich - Jugoslawien (06.07.60)
7 (5:2): Frankreich - Island (03.07.16)
7 (6:1): Niederlande - Jugoslawien (25.06.2000)
7 (3:4): Jugoslawien - Spanien (21.06.2000)

• Die höchsten Siege

6:1: Niederlande - Jugoslawien (25.06.2000)
5:0: Schweden - Bulgarien (14.06.04)
5:0: Dänemark - Jugoslawien (16.06.84)
5:0: Frankreich - Belgien (16.06.84)

• Dreierpacks

Dieter Müller (Bundesrepublik Deutschland - Jugoslawien 4:2, Halbfinale 17.06.76)
Klaus Allofs (Bundesrepublik Deutschland - Niederlande 3:2, Gruppenphase 14.06.80)
Michel Platini (Frankreich - Belgien 5:0, Gruppenphase 16.06.84)
Michel Platini (Frankreich - Jugoslawien 3:2, Gruppenphase 19.06.84)
Marco van Basten (Niederlande - England 3:1, Gruppenphase 15.06.88)
Sérgio Conceição (Portugal - Deutschland 3:0, Gruppenphase 20.06.00)
Patrick Kluivert (Niederlande - Jugoslawien 6:1, Viertelfinale 25.06.00)
David Villa (Spanien - Russland 4:1, Gruppenphase 10.06.08)

• Schnellster Dreierpack

18 Minuten: Michel Platini (Frankreich - Jugoslawien 3:2, 19.06.84)

• Die schnellsten Tore

1 Minute, 7 Sekunden: Dmitri Kirichenko (Russland - Griechenland 2:1, 20.06.04)
1 Minute, 39 Sekunden: Yussuf Poulsen (Dänemark - Belgien 1:2, 17.06.21)
1 Minute, 40 Sekunden: Robert Lewandowski (Polen - Portugal 1:1, 3:5 i.E., 01.07.16)
2 Minuten, 0 Sekunden: Robbie Brady (Frankreich - Republik Irland 2:1, 26.06.16)
2 Minuten, 7 Sekunden: Sergei Aleinikov (England - Sowjetunion 1:3, 18.06.88)
2 Minuten, 14 Sekunden: Alan Shearer (Deutschland - England 1:1, 26.06.96)
2 Minuten, 25 Sekunden: Michael Owen (Portugal - England 2:2, 24.06.04)
2 Minuten, 27 Sekunden: Hristo Stoichkov (Bulgarien - Rumänien 1:0, 13.06.96)
2 Minuten, 42 Sekunden: Paul Scholes (Portugal - England 3:2, 17.06.00)

• Einsätze

• Spieler

Gesamt

58: Gianluigi Buffon (Italien)
58: Cristiano Ronaldo (Portugal)
51: Mario Frick (Liechtenstein)
50: Petr Čech (Tschechische Republik)
49: Andreas Isaksson (Schweden)
49: Kim Källström (Schweden)
49: Robbie Keane (Republik Irland)
49: Luka Modrić (Kroatien)
49: Sergio Ramos (Spain)
48: Iker Casillas (Spanien)
48: Sergei Ignashevich (Russland)
47: Sargis Hovsepyan (Armenien)
47: Darijo Srna (Kroatien)
47: Lilian Thuram (Frankreich)

Endrunde

23: Cristiano Ronaldo (Portugal)
18: Bastian Schweinsteiger (Deutschland)
17: Gianluigi Buffon (Italien)
17: João Moutinho (Portugal)
17: Pepe (Portugal)
16: Cesc Fàbregas (Spanien)
16: Andrés Iniesta (Spanien)
16: Lilian Thuram (Frankreich)
16: Edwin van der Sar (Niederlande)
15: Nani (Portugal)
15: Sergio Ramos (Spanien)
15: David Silva (Spanien)
14: Iker Casillas (Spanien)
14: Petr Čech (Tschechische Republik)
14: Giorgio Chiellini (Italien)
14: Philipp Lahm (Deutschland)
14: Luís Figo (Portugal)
14: Nuno Gomes (Portugal)
14: Rui Patrício (Portugal)
14: Karel Poborský (Tschechische Republik)
14: Zinédine Zidane (Frankreich)

Mannschaften

• Endrunden

12: Bundesrepublik Deutschland/Deutschland
11: Sowjetunion/Russland
10: Spanien; Niederlande
9: Tschechische Republik; Dänemark; England; Frankreich; Italien

• Bei fünf Endrunden im Einsatz

Cristiano Ronaldo (Portugal, 2004, 2008, 2012, 2016, 2020)

• Bei vier Endrunden im Einsatz

4: Lothar Matthäus (Bundesrepublik Deutschland/Deutschland 1980, 1984, 1988, 2000)
4: Peter Schmeichel (Dänemark 1988, 1992, 1996, 2000)
4: Alessandro Del Piero (Italien 1996, 2000, 2004, 2008)
4: Edwin van der Sar (Niederlande 1996, 2000, 2004, 2008)
4: Lilian Thuram (Frankreich 1996, 2000, 2004, 2008)
4: Olof Mellberg (Schweden 2000, 2004, 2008, 2012)
4: Gianluigi Buffon (Italien 2004, 2008, 2012, 2016)
4: Petr Čech (Tschechische Republik 2004, 2008, 2012, 2016)
4: Zlatan Ibrahimović (Schweden 2004, 2008, 2012, 2016)
4: Andreas Isaksson (Schweden 2004, 2008, 2012, 2016)
4: Kim Källström (Schweden 2004, 2008, 2012, 2016)
4: Jaroslav Plašil (Tschechische Republik 2004, 2008, 2012, 2016)
4: Lukas Podolski (Deutschland 2004, 2008, 2012, 2016)
4: Tomáš Rosický (Tschechische Republik 2000, 2004, 2012, 2016)
4: Bastian Schweinsteiger (Deutschland 2004, 2008, 2012, 2016)
4: Darijo Srna (Kroatien 2004, 2008, 2012, 2016)
4: Giorgio Chiellini (Italien 2008, 2012, 2016, 2020)
4: Sebastian Larsson (Schweden 2008, 2012, 2016, 2020)
4: Luka Modrić (Kroatien 2008, 2012, 2016, 2020)
4: João Moutinho (Portugal 2008, 2012, 2016, 2020)
4: Pepe (Portugal 2008, 2012, 2016, 2020)

• Tore

Gesamt

44: Cristiano Ronaldo (Portugal)
25: Zlatan Ibrahimović (Schweden)
23: Robbie Keane (Republik Irland)
22: Jon Dahl Tomasson (Dänemark)
22: Robert Lewandowski (Polen)

- 21: Jan Koller (Tschechische Republik)
- 21: Hakan Şükür (Türkei)
- 20: Wayne Rooney (England)
- 20: Davor Šuker (Jugoslawien/Kroatien)
- 19: Klaas-Jan Huntelaar (Niederlande)
- 19: Miroslav Klose (Deutschland)
- 19: Raúl González (Spanien)
- 18: Thierry Henry (Frankreich)
- 18: David Villa (Spanien)
- 18: Zlatko Zahovič (Slowenien)

Endrunde

- 12: Cristiano Ronaldo (Portugal)
- 9: Michel Platini (Frankreich)
- 7: Antoine Griezmann (Frankreich)
- 7: Alan Shearer (England)
- 6: Zlatan Ibrahimović (Schweden)
- 6: Thierry Henry (Frankreich)
- 6: Patrick Kluivert (Niederlande)
- 6: Nuno Gomes (Portugal)
- 6: Ruud van Nistelrooy (Niederlande)

Legende

:: Bisherige Begegnungen

Tore/Gegentore: Ins Torverhältnis werden disziplinarische Entscheidungen (wie zum Beispiel ein 3:0, das am Grünen Tisch entschieden wurde) eingerechnet. Tore, die im Elfmeterschießen erzielt wurden, zählen allerdings nicht dazu.

:: Kaderliste

Qual.: Einsätze/Tore gesamt ausschließlich in der Qualifikation zur UEFA EURO 2020

Endr.: Einsätze/Tore gesamt bei der Endrunde der UEFA EURO 2020

Gesamt: Länderspiele/Tore gesamt

Geb.: Geburtstag

Alter: zum Zeitpunkt, als die Pressemappe das letzte Mal aktualisiert wurde

D: Disziplinarmaßnahmen (*: bei der nächsten Gelben Karte gesperrt, G: gesperrt)

:: Fakten zum Team

EURO-Endrunde: Die UEFA-Europameisterschaft war 1960, 1964, 1968, 1972 und 1976 ein Turnier mit nur vier Mannschaften (damals galt die Vorrunde und das Viertelfinale zur Qualifikationsphase).

Ab 1980 wurde es auf acht Nationen erweitert. So blieb es 1984, 1988 und 1992, ehe 1996 das heutige Format mit 16 Teams eingeführt wurde. Die UEFA EURO 2016 war die erste Endrunde mit 24 Teilnehmern.

Bilanz inaktiver Länder

Eine Reihe von UEFA-Mitgliedsverbänden wurden im Laufe der Jahre aufgelöst oder in verschiedene Verbände geteilt. Für statistische Zwecke wurden die Bilanzen dieser inaktiven Länder anderen Verbänden zugeschrieben. Deshalb finden sich alle Partien der Sowjetunion bei Russland wieder, alle Spiele der Bundesrepublik Deutschland (bis 1990) - aber nicht der DDR - sind unter Deutschland geführt. Spiele von Jugoslawien sowie Serbien und Montenegro sind unter Serbien gelistet, Spiele der Tschechoslowakei finden sich sowohl unter der Tschechischen Republik als auch unter der Slowakei wieder.

Abgebrochene/annulierte Spiele

Wurde eine Partie angepiffen und anschließend abgebrochen und später annulliert, wird aus statistischen Zwecken das Ergebnis zum Zeitpunkt des Abbruchs geführt. Partien, die nicht angepiffen oder annulliert wurden, finden keine Berücksichtigung.

Wettbewerbe

Weitere Abkürzungen

(n.V.): Nach Verlängerung

Nr.: Nummer

AT: Entscheidung aufgrund der Auswärtstore

ges: Gesamtergebnis

E: Einsätze

Wettb.: Wettbewerb

U: Remis

Geb.: Geburtsdatum

Verl.: Verlängerung

KT: Kassierte Tore

ET: Erzielte Tore

gg: Spiel mittels "Golden Goal" entschieden

N: Niederlagen

Nat.: Nationalität

Haftungsausschluss: Die UEFA hat die Informationen in diesem Dokument vor der Veröffentlichung sorgfältig überprüft. Dennoch kann für die Exaktheit, die Verlässlichkeit und die Vollständigkeit keine Garantie gegeben werden (einschließlich der Verantwortung gegenüber Dritten). Deshalb kann die UEFA auch nicht für den Gebrauch oder die Interpretation der hier befindlichen Informationen haftbar gemacht werden. Mehr Informationen können im Reglement des Wettbewerbs auf der Internetseite UEFA.com aufgerufen werden.

elf: Strafstöße

ET: Eigentor

E: Elfmeter

Sp.: Anzahl Spiele

Pos.: Position

Pkt.: Punkte

R: Platzverweis (Rote Karte)

Erg: Ergebnis

sg: Spiel mittels "Silver Goal" entschieden

I: Spiel durch Losentscheid entschieden

S: Siege

G: Verwarnung (Gelbe Karte)

G/R: Gelb-Rote Karte

N/A: Nicht anwendbar